

NN/FORCH/LOKAL/LOKAL7 - Sa 07.05.2005 FORCHHEIM LOKAL

Rarität unter Dampf

Museumseisenbahn eröffnete die Saison 2005

EBERMANNSTADT - Ein besonderes Schmankerl bot die Dampfbahn Fränkische Schweiz (DFS) zum Start in die Saison 2005 auf: Die Lokomotive 70 083 des Bayerischen Localbahnvereins, das einzige Exemplar dieser Baureihe in Deutschland, erlebte ihren ersten Einsatz. Zum Auftakt des Festes zog die 70 083 des Localbahnvereins einen Foto-Sonderzug mit rund 140 dampf- und fotosüchtigen Eisenbahnfreunden nach Ebermannstadt.

Fans säumten die Schienen

Sie waren nicht nur aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, sondern kamen auch aus den Niederlanden, Österreich und der Schweiz, um diesem Event beizuwohnen. Mindestens ebenso viele Dampflokfans säumten die Eisenbahnstrecke durchs Wiesenttal, um den ersten Einsatz der 70 083 im Bild festzuhalten.

Die 1913 gebaute Rarität auf Schienen, deren betriebsfähige Aufarbeitung sich im thüringischen Dampflokwerk Meiningen fast ein Jahrzehnt hingezogen hat, ist die einzige Vertreterin ihrer Baureihe, die überhaupt über Deutschlands Schienen dampft.

Mit von der Partie waren natürlich auch DFS-eigene Fahrzeuge wie die Dampflokomotive 64 491 mit einem historischen Güterzug und der bald 70 Jahre alte Dieseltriebwagen VT 135 069.

Am Sonntag konnten die »Pufferküsser« das Leben in vollen Zügen genießen. Jede Stunde startete eine nostalgische Wagengarnitur, die Privatbahn-Tenderlok ELNA 6, die 64 491 und der Gast aus Niederbayern, die 70 083, wechselten sich vor den Zügen ab.

Ein Besuch

Aus der Hallertau statteten außerdem die Vize-Hopfenkönigin Maria I. und die Hopfen-Prinzessin Maria I. der Museumsbahn einen Besuch ab. Sie wurden vom DFS-Vorsitzenden Siegfried Fuchs und Ebermannstadts Bürgermeister Franz-Josef Kraus begrüßt. Als Vertreter der Braukunst waren die Ebermannstädter Braumeister Josef Herbst und Wilhelm Dotterweich anwesend.

Zurück in die Lehrzeit

Für einen ging am Nachmittag ein Traum in Erfüllung: Der DFS-Lokführer Jürgen Kliemt durfte auf dem Führerstand der 70er an den Regler und wieder auf einer Maschine fahren, an der er vor rund 45 Jahren während seiner Lehre zum Eisenbahn-Betriebsschlosser in Ansbach gearbeitet hatte. Für ihn ein unvergesslicher Moment.



Jürgen Kliemt, ehemals DB-Lokführer und jetzt bei der DFS in Ebermannstadt, konnte wieder einmal eine Lok der Baureihe 70 bedienen, an der er schon vor 45 Jahren während seiner Lehre in Ansbach gearbeitet hatte. Foto: privat